

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1924-1925**

15.1.1925



Badisches Landestheater Karlsruhe

Donnerstag, den 15. Januar 1925

B 15, THEATERGEMEINDE NR. 801—1000, 2301—2500, 2701—3000

Kolportage

Komödie in einem Vorspiel und drei Akten
nach zwanzig Jahren von GEORG KAISER
In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Personen:

Graf James Stjernenhö	Robert Bürtner
Karin, geschiedene Gräfin Stjernenhö, geborene Bratt	Melanie Ermarth
Erik, beider Sohn	Siegfried Nürnberger
Erbgräfin Stjernenhö	Marie Frauendorfer
Miß Grove, ihre Bibelvorleserin	Martha Möller
Baron Barrenkrone	Hugo Höcker
Alice, seine Tochter	Charlotte Berlow
Knut Bratt	Felix Baumbach
Frau Appeblom	Else Norman
Ade, ihr Sohn	Axel Kreuzinger
Lindström	Paul Müller
Johannsson, Pförtner	Hermann Benedict
Ein Lakai	Arthur Belli

Pause nach dem 2. Akt.

Spielwart: Ludwig Schneider.

Abendkasse 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 3 $\frac{3}{4}$ 10 Uhr

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.

Vorzugskarten haben Gültigkeit.

Preise: Sperrsitz I. Abt. 4.50 Mark.

FREITAG, DEN 16. JANUAR 1925

G. 13, Th.-G. II. Sond.-Gr.

CARMEN

Oper in vier Akten von H. MEILHAC und HALEVY

Musik von GEORGES BIZET

Anfang 7 Uhr — Ende gegen 1 $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sperrsitz I. Abt. 6.— Mark

KARTENVERKAUF:

Die Vorstellungen, zu denen die VORZUGSKARTEN Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenplan mit * kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von 1 $\frac{1}{4}$ —5 UHR und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag. Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufsrecht (je 2 Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittags 1 $\frac{1}{4}$ —5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. ALLGEMEINER VORVERKAUF im Landestheater werktags vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 1 $\frac{1}{4}$ —5 Uhr, und TAGESKASSE werktags von 10—11 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthaus. ABENDKASSE jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Von 1 Uhr an zur Vorstellung des betreffenden Tages täglich (auch Sonntags) beim Pförtner (Eingang Stadtseite im Hauptgebäude). VORAUSBESTELLUNGEN UND ABONN.-ZAHLUNGEN KÖNNEN DURCH BANKKONTO BEI DER BADISCHEN BANK UND DER DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, DURCH POSTSCHECKKONTO NR. 7744, AMT KARLSRUHE, ODER GIROKONTO NR. 345 DER STADT, SPARKASSE HIER BARGELDLOS ÜBERWIESEN WERDEN.

KARTENVERKAUF IN DER STADT

Von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr und von 3—5 Uhr während der ganzen Woche in der Schalterhalle der DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, Kaiserstraße 76, Telefon 4401, Musikalienhandlung FR. DOERT, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638, und Zigarrenhandlung BRUNNERT, Kaiserallee 59, Fernsprecher 4351; WEITERE VERKAUFSSTELLEN: Kaufmann KARL HOLZ-SCHUH, Werderstraße 48, Fernsprecher 503, GEBRÜDER KNAUSS, Papierhandlung, Kaiserstraße 63, Fernsprecher 1255. — hier werden telephonische Vorausbestellungen auf Theaterkarten berücksichtigt. Die bestellten Karten müssen bis spätestens 5 Uhr nachmittags am Vorstellungstag abgeholt sein, für Sonntagsvorstellung schon Samstag nachmittags 5 Uhr. — Schecks werden bei Ent- richtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

VORZUGSKARTEN IN ALLEN VERKAUFSSTELLEN ERHÄLTlich.

KARTENBESTELLUNGEN

vermitteln AUSWÄRTS: in BADEN-BADEN: WILDS Buchhandlung; in HEIDELBERG: Musikalienhandlung KARL HOCHSTEIN, Hauptstraße 73, Fernsprecher 535 und Musikalienhandlung EUGEN PFEIFFER, Hauptstraße 44; in PFORZHEIM: OTTO RIEKERS Buchhandlung, Fernsprecher 193.

Infolge Erkrankung der Frau
Sommer hat

Fräulein Laura Wagner

vom Nationaltheater Mannheim
die Rolle der Elvira übernommen.